domblick
Neue Perspektiven in der Immobilienwirtschaft

Immobilien, Büro, Retail, Architektur, Immobilien-Frauen, Schweiz, Allgemein, Hotel

wipswiss: Auf den Spuren der Architektinnen

DOMBLICK PR
vor 23 Minuten Kommentare deaktiviert 11

*Der jüngste Sommeranlass von **wipswiss**, der führenden Plattform für Frauen in der Schweiz, die in der Immobilienwirtschaft Leadership beanspruchen, thematisierte die Architektur von Frauen in Zürich.*

DOMBLICK-Gastbeitrag von **Miriam Dippe-Nistor** (wipswiss-*Mitglied und Partnerin bei **IRF Reputation***)

Der wipswiss-Sommeranlass vermittelte Eindrücke und Erkenntnisse über die Bauten von Zürcher Architektinnen, die Grosses geleistet und das Stadtbild mitgestaltet haben. Ihre Bauten prägen das Stadtbild, sind aber wenig bekannt. Wussten Sie zum Beispiel, dass das Schwimmbad am Oberen Letten unter der Leitung einer Frau gebaut wurde? Die eindrückliche Führung „Ich werde wieder bauen, ich schwöre es!“ möchte sie beleuchten und vorstellen. Und dabei auch auf die Vorurteile aufmerksam machen, mit denen diese Pionierinnen der Architektur zu kämpfen hatten. Im Anschluss der wipswiss-Veranstaltung blieb noch Zeit zum Netzwerken, Austauschen und Sonne tanken.

Exzellenter Anlass auch in der Romandie

Die darauffolgende Veranstaltung führte in die Romandie. Sie ermöglichte einen seltenen Blick hinter die Kulissen und in die neuen Gebäude der weltberühmten Hotelfachschule **EHL** in Lausanne. Weit über 125 Jahren leistet die EHL Pionierarbeit hinsichtlich der Ausbildung Schweizer Gastgewerbes und setzt Branchenstandards bei der Exzellenz.

Besichtigung Bauprojekt Bahnhofstrasse im Oktober

Einen weiteren Blick hinter die Kulissen können schon bald wipswiss-Mitglieder am 24. Oktober in Zürich erhaschen. Dieses Mal bei der exklusiven Vorstellung des Bauprojekts für die Totalrenovation des Eckgebäudes Bahnhofstrasse/Kuttelgasse. Das Gebäude wird derzeit unter der Leitung der renommierten Architektin **Tilla Theus** umfassend renoviert.

Die Architektin wird neben einer Tour auf der Baustelle zudem vertiefte Einblicke in die vielfältigen, namentlich denkmalpflegerischen Aspekte geben. Zugleich wird sie die Integration modernster Standards an dieser historisch bedeutenden Lage beschreiben. Auch bleibt erneut genügend Platz für einen gemeinsamen Apéro, bei dem in entspannter Atmosphäre über das Gesehene und Gehörte diskutiert werden kann.

- *Weitere Einzelheiten zu den bevorstehenden Veranstaltungen finden Sie unter wipswiss.ch.*

Twitter LinkedIn Xing

#Diversität #wipswiss #Branchennetzwerk #Architektinnen #Zürich #Tilla Theus #Lausanne #Netzwerk #Romandie #Deutschschweiz #Schweiz